

## Presseinformation

### **„Zwillingstaupe“: Zwei Dieseltriebwagen VT 648 erhalten die Namen „Bad Windsheim“ und „Burgbernheim“**

**Die Bürgermeister Ralf Ledertheil (Bad Windsheim), Matthias Schwarz (Burgbernheim) und Hilmar Laug, technischer Geschäftsleiter Regio Mittelfranken, nahmen in Neustadt (Aisch) zwei „Zugtaufen“ vor**

(Neustadt/Aisch, 19. Juli 2009) Die beiden Städte Bad Windsheim und Burgbernheim übernahmen heute die Patenschaft für einen VT 648.3. Die Bürgermeister Ralf Ledertheil und Matthias Schwarz taufte am Bahnhof Neustadt/Aisch gemeinsam mit Hilmar Laug, technischem Geschäftsleiter von DB Regio Mittelfranken jeweils einen Zug auf den Namen ihrer Stadt.

Die Dieseltriebzüge der Baureihe VT 648.3 werden ab heute den Namen der beiden Städte quer durch Mittelfranken tragen und somit standesgemäße Botschafter für die jeweilige Stadt sein. Der neue Zugname ist zusammen mit dem Stadtwappen auf beiden Seiten der Fahrzeuge zu sehen.

Seit dem 14. Dezember 2008 verkehren 27 neue Fahrzeuge vom Typ 648.3 unter dem Namen „Mittelfrankenbahn“ auf verschiedenen Dieselstrecken in der Region. Der Einsatz der modernen Regionalzüge ist ein weiterer Meilenstein für einen verbesserten Schienenpersonennahverkehr in der Region Nürnberg.

Der VT 648.3 hat sich in anderen Regionen Deutschlands bereits bewährt. Dieser **Leichte Innovative Nahverkehrs-Triebwagen** - kurz LINT genannt - wird zum ersten Mal im Freistaat eingesetzt. Die spurtstarken, 120 km/h schnellen Züge mit 136 Sitzplätzen verfügen über Klimaanlage, Rollstuhlrampe, großzügige Mehrzweckbereiche und sind nicht nur durch ein behindertengerechtes WC speziell für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste ausgerüstet.

Jedes Fahrzeug hat vor dem Betriebseinsatz 6.000 Testkilometer in Mittelfranken absolviert, um eine zuverlässige und pünktliche Betriebsaufnahme zu gewährleisten. Die Züge sind mit zwei 335 kW-Motoren ausgestattet, die der neuesten EU-Abgasnorm entsprechen.

Im März 2006 wurde zwischen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) und DB Regio Bayern der Verkehrsdurchführungsvertrag für das sogenannte Dieselnetz Nürnberg unterzeichnet. Dieser Vertrag beinhaltet 3,2 Millionen Zugkilometer pro Jahr und hat eine Laufzeit bis Ende 2018. Eingeschlossen sind hierbei fast alle nicht elektrifizierten Regionalbahnstrecken im VGN-Raum. Das Netz reicht von Rothenburg o. d. T. bis Neuhaus (Pegnitz).

Franz Lindemair  
Sprecher Bayern  
Tel. +49 (0) 89 1308 1498  
Fax +49 (0) 89 1308 1901  
[presse.m@deutschebahn.com](mailto:presse.m@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)